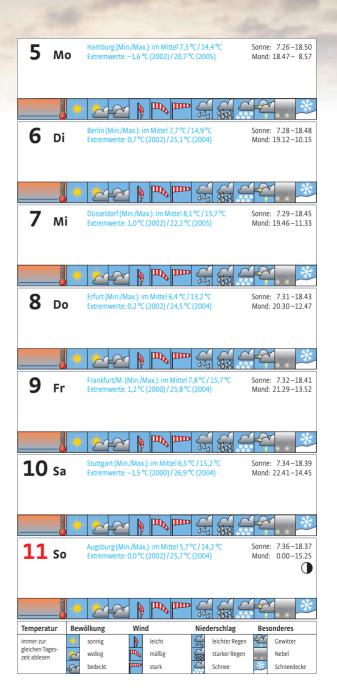
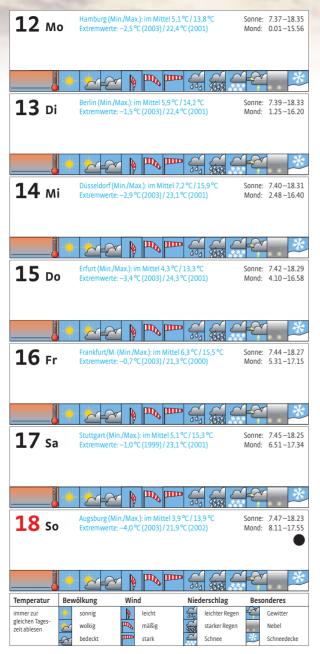
## O K T O B E R

## Regenwürmer und Regen

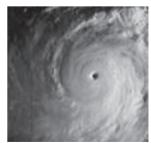
Vermutlich sind es die von den Regentropfen ausgelösten Vibrationen, die die Regenwürmer bei Regen aus ihren unterirdischen Gängen an die Oberfläche locken. Lange Zeit nahm man hingegen an, dass sie nach oben kriechen, um dem Wasseranstieg im Boden zu entkommen. Im Wasser ersticken würden die Regenwürmer aber erst nach Monaten und auch Überflutungen entlang von Flüssen sind kein Problem. Die besondere Eigenschaft von Regenwürmern ist jedoch eigentlich nicht ihr Verhalten bei Regen, sondern ihre ununterbrochene Wühltätigkeit im Untergrund. Deshalb gibt es auch die Theorie, dass ihr Name nicht von "Regen", sondern von "reger Wurm" abgeleitet sein könnte.





## Historischer Taifun "Tip"

Im Taifun "Tip" wurde am 12. Oktober 1979 der bisher weltweit tiefste Luftdruck gemessen (bezogen auf Meereshöhe): 482 km westlich von Guam sank der Druck im Zentrum des Taifuns auf 870 hPa, bei einem Mittelwind von bis zu 305 km/h. Außergewöhnlich war auch sein Durchmesser mit 2200 km normalerweise liegt er bei tropischen Wirbelstürmen zwischen einigen hundert und bis zu 1000 km. Schwere Schäden brachte der Taifun auf Guam. und als er am 19. Oktober die japanische Insel Honshu erreichte



Der außergewöhnlich große und starke Taifun "Tip" am 12. Oktober 1979